



Marit Aamodt Nielsen (Marit Christoffersen)

Professorin für Nordische Sprachwissenschaft an der Hochschule in Agder; von 1994–2000 Dekanin der Humanistischen Fakultät, zurzeit Vizerektorin der Hochschule.

Marit Aamodt Nielsen hat eine Reihe von Artikeln zur Syntax des Altwestnordischen geschrieben und unterrichtet Altwestnordisch und Ältere Sprachgeschichte. Ihre Doktor-Abhandlung (dr.philos.-avh.) schrieb sie 1993 über die Syntax in den *Landslog Magnúss lagabótis*.



Jan Ragnar Hagland

Professor für Norröne Philologie an Noregs teknisk-naturvitenskaplege universitet (NTNU) in Trondheim.

Jan Ragnar Hagland hat eine Reihe von Büchern und Artikeln zu unterschiedlichen Themenbereichen publiziert, z.B. zur altwestnordischen Philologie, Runologie und nordischen Sprachgeschichte. Ferner hat er mehrere altwestnordische Texte ins moderne Norwegisch übertragen, u.a. die *Fóstbróðra saga* und die *Gisla saga Súrssonar*.



Odd Einar Haugen

Professor für Norröne Philologie an der Universität Bergen; von 1995–2005 Herausgeber der Zeitschrift *Maal og Minne*, seit 2001 Leiter des *Medieval Nordic Text Archive*.

Odd Einar Haugen beschäftigt sich vorwiegend mit textkritischen Fragestellungen, u.a. in seiner Doktor-Abhandlung *Stamtre og tekstlandskap* (1992). Er hat mehrere Lehrbücher zum Altwestnordischen verfasst, u.a. *Norrøne tekster i utval* (1994) und *Grunnbok i norrønt språk* (4. Aufl. 2001).



Jon Gunnar Jørgensen

Professor für Norröne Philologie an der Universität Oslo; mehrere Jahre Mitherausgeber der Zeitschrift *Collegium Mediale* und seit 2006 Herausgeber von *Maal og Minne*.

Jon Gunnar Jørgensen hat u.a. altwestnordische Texte herausgegeben, wie die *Ynglinga saga* nach der *Kringla* und *Aslak Bolts jordebok*, sich aber auch mit der wissenschaftlichen Edition jüngerer Texte befasst, speziell mit Henrik Ibsens Schriften.



Else Mundal

Professorin für Norröne Philologie am Zentrum für Mittelalterstudien an der Universität Bergen, wo sie das Projekt „The Arrival of Writing“ leitet.

Else Mundal hat eine Vielzahl von Arbeiten zur Forschungs- und Fachgeschichte publiziert, zu altnordischer Mythologie und Religion, kulturhistorischen Themen, Heiligen- und Legendenliteratur, zum Verhältnis mündlicher und schriftlicher Überlieferung sowie zu Sagas, Edda und Skaldik.



Endre Mørck

Professor für Norröne Philologie an der Universität Tromsø. Endre Mørck arbeitet vorwiegend mit mittelnorwegischen Urkunden und untersucht die morphologischen und syntaktischen Entwicklungen vom Altwestnordischen zum modernen Norwegisch, mit Schwerpunkt auf der mittelnordischen Satzgliedstellung. Er hat auch über die moderne Syntax der Standard- und Dialektsprachen gearbeitet und das Lehrbuch *Unnormaliserte middelaldertekster* (2006) herausgegeben.



Karin Fjellhammer Seim

Førsteamanuensis für Norröne Philologie an Noregs teknisk-naturvitenskapelige universitet (NTNU) in Trondheim. Karin Fjellhammer Seim hat vorwiegend mit mittelalterlichen Runeninschriften gearbeitet; ihre Doktor-Abhandlung (dr.philos.-avh.) befasst sich mit den altwestnordischen Futharkinschriften der Wikingerzeit und des Mittelalters. Sie unterrichtet Altwestnordisch, Ältere Sprachgeschichte und Runologie.



Inge Særheim

Professor für Nordische Sprachwissenschaft an der Universität Stavanger, dort von 2003–2007 Prorektor.

Inge Særheim hat mehrere Bücher zur Namenforschung geschrieben, u.a. *Stadnamn fortel historie* (1985), eine Einführung in das Gebiet der Ortsnamenkunde, *Namn som fortel om oss* (1984), ein Handbuch zur Sammlung von Ortsnamen, sowie die Abhandlung *Namn og gard. Studium av busettnadsløst område på land* (2001).

